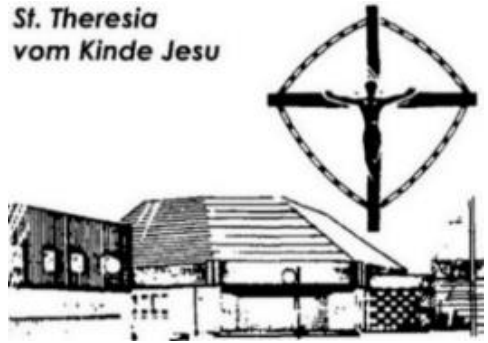


34. Sonntag im Jahreskreis (21. November 2021)

*Sf. Theresia
vom Kinde Jesu*



Liebe Schwestern und Brüder!

Auch in diesem Advent werden wieder die **Spätschichten** stattfinden.
Hier die Termine:

Mittwoch, 1. Dezember

Dienstag, 7. Dezember

Mittwoch, 15. Dezember, jeweils um 19.30 Uhr. Herzliche Einladung dazu!

Es wird wieder eine **Geschenkpäckchenaktion** zugunsten der Oberhausener Tafel geben. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Info.

Ich weise darauf hin, dass am **4. Dezember die Vorabendmesse** um 18.30 Uhr **in St. Barbara** stattfindet, da das der Gedenktag der Hl. Barbara ist.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag und eine gesegnete Woche!

Ihr Pastor *Hans-Werner Hegh*

Lesung aus dem Buch Daniel (Dan 7, 2a.13b–14)

Daniel sagte: Ich schaute in meiner Vision während der Nacht und siehe: Da kam mit den Wolken des Himmels einer wie ein Menschensohn. Er gelangte bis zu dem Hochbetagten und wurde vor ihn geführt. Ihm wurden Herrschaft, Würde und Königtum gegeben. Alle Völker, Nationen und Sprachen dienten ihm. Seine Herrschaft ist eine ewige, unvergängliche Herrschaft. Sein Reich geht niemals unter.

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (Joh 18,33b–37)

In jener Zeit fragte Pilatus Jesus: Bist du der König der Juden? Jesus antwortete: Sagst du das von dir aus oder haben es dir andere über mich gesagt? Pilatus entgegnete: Bin ich denn ein Jude? Dein Volk und die Hohepriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan? Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Wenn mein Königtum von dieser Welt wäre, würden meine Leute kämpfen, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde. Nun aber ist mein Königtum nicht von hier. Da sagte Pilatus zu ihm: Also bist du doch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.

Fürbitten:

Jesus bezeichnet sich als König, dessen Reich nicht von dieser Welt ist. Seine Macht zeigt er in völliger Ohnmacht. Zu ihm beten wir:

- Wir beten für die Menschen an der Grenze zwischen Belarus und Polen; für die Helferinnen und Helfer, die die Menschen mit dem Notwendigsten versorgen; für die Menschen auf der Flucht, die zum Spielball der Mächtigen werden, und für die, deren Hoffnungen an solchen Grenzen enden. Jesus Christus, dir vertrauen wir diese Menschen an.
- Wir beten für die Politikerinnen und Politiker, die an einer neuen Regierung für unser Land arbeiten; für alle, denen das Wohl der Menschen am Herzen liegt und die sich weniger von politischem Kalkül leiten lassen; und für alle, die unsere Demokratie vor Bedrohungen schützen. Jesus Christus, dir vertrauen wir diese Menschen an.

- Wir beten für die Menschen, denen die vierte Corona-Welle zu schaffen macht; für alle, die auf den Intensivstationen bis an die Grenzen ihrer Kräfte arbeiten; für alle, die müde und ausgelaugt sind; und für die Menschen, die ihre bisherige Haltung zur Impfung überdenken und einen Termin wollen. Jesus Christus, dir vertrauen wir diese Menschen an.
- Wir beten für die Menschen, die von Mitarbeitern der katholischen Kirche sexualisierte Gewalt erlitten haben. Für die vielen, die bis zum heutigen Tag sprachlos geblieben sind, für die, die mit ihrem Leid gesehen und gehört werden wollen. Und für alle, die zum Schutz der Kinder und Jugendlichen auch in der Kirche aufmerksamer miteinander umgehen als früher. Jesus Christus, dir vertrauen wir diese Menschen an.
- Wir beten für die Menschen, die mutig an einem Wandel in unserer Kirche mitarbeiten, damit sie Botin der Liebe bleibt; für alle, die hoffnungsvolle Aufbrüche sehen und schätzen; für diejenigen, die angesichts der starren Strukturen mutig bleiben; und für die, die an keine Erneuerung mehr glauben. Jesus Christus, dir vertrauen wir diese Menschen an.
- Wir beten für die Menschen, die vom Tod eines Angehörigen betroffen sind; für die, die gerade jetzt besonders sensibel sind; für alle, die darum ringen, die Realität zu akzeptieren, und für alle, die ihre Trauer nicht zulassen können. Jesus Christus, dir vertrauen wir diese Menschen an.

Zu dir beten wir und auf dich hoffen wir. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen:

Gesegnet sei, der kommt im Namen des Herrn! Gesegnet sei das Reich unseres Vaters David, das nun kommt durch Jesus Christus unseren König und Erlöser.

Lege deine Königswürde über diese Welt, damit dich die Welt erkennt und dass Friede werde und dein Königtum anbreche für alle Zeiten.

Der Segen des dreifaltigen Gottes, des Vaters, allmächtig über Alles, des Sohnes und Königs Jesus Christus, der uns erlöst hat durch Kreuz, Tod und Auferstehung, und des Heiligen Geistes, der uns verbindet und heiligt mit IHM und untereinander.

Amen.

Gottesdienste:

Mittwoch, 24. November:

HI. Messe 19 Uhr

Sonntag, 28. November:

HI. Messe 9:45 Uhr,

anschl. **Gemeindetreff** (3G-Regel)

Mittwoch, 1. Dezember:

1. Spätschicht im Advent 19:30 Uhr

Samstag, 4. Dezember:

HI. Messe 18:30 Uhr (**in St. Barbara!**)

Sonntag, 5. Dezember:

Wortgottesdienst 9:45 Uhr,

anschl. **Gemeindetreff** (3G-Regel)

Weitere Informationen auch im internet: www.pfarrei-stclemens.de/st-theresia.html



Nachbarschaft der Religionen

Gemeinsam
Miteinander
Zusammen
im Norden
der Stadt

Nachbarschaft der Religionen sammelt Geschenkpackchen für die Oberhausener Tafel

Auch in diesem Jahr sammelt die Nachbarschaft der Religionen im Oberhausener Norden wieder Geschenkpackchen für die Oberhausener Tafel. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, mit einem liebevoll gepackten Päckchen den Bedürftigen in der Stadt eine Freude zu Weihnachten zu schenken.

Dieses Päckchen oder Paket kann z.B. **haltbare** Lebensmittel wie Kaffee, Kekse oder Konserven enthalten (bitte keinen Alkohol). Oder, wenn ein Junge oder Mädchen erfreut werden soll, Spielzeug. Die Päckchen sollten im **Wert zwischen 10-15 Euro** liegen, liebevoll verpackt und beschriftet (Familie, Junge, Mädchen etc.) werden.

Das Team der Nachbarschaftsinitiative nimmt diese Geschenkpackchen gerne während der Öffnungszeiten Mo-Freitag 07.00-18.00, Sa 08-13-00 im **Autopark Köster, Gabelstraße 55, 46147 Oberhausen** entgegen.

Für Geldspenden ist ein Spendenkasten aufgestellt. Eingelegte Geldspenden werden im örtlichen Einzelhandel in vollgepackte Geschenktüten umgewandelt.

Auch in fast allen Gemeinden und Kirchen in Schmachtendorf und Königshardt werden im Rahmen dieser Aktion Geschenkpackchen für die Tafel gesammelt.

Die Sammelaktion beginnt am Freitag, dem 26. November 2020 (vor dem 1. Advent).

Damit die Geschenkpackchen rechtzeitig vor dem Fest über die Oberhausener Tafel übergeben werden können, bittet die Nachbarschaftsinitiative **letztmalig am Samstag, dem 11. Dezember 2021 (3. Advent)** um Abgabe von Geschenkpackchen.

Auch im Namen der Oberhausener Tafel und aller mit Geschenkpackchen bedachten Bürgerinnen und Bedachten sagen wir ein ganz herzliches „Dankeschön“ dafür.